



Kulturinfo

Hypericum androsaemum

‘Ignite™’

Familie:

Heimat:



Allgemein

Hypericum androsaemum ist seit Jahrzehnten als Schnittblumen bekannt. Die kräftigen Stiele und die lange haltbaren farbigen Beeren haben einen festen Platz in der Floristik. Seit einigen Jahren werden Hypericum auch in Töpfen/ Containern von 2 bis 4 Liter angeboten. Meist werden hierfür Schnittblumensorten verwendet. Diese müssen dann sehr aufwendig kultiviert werden, um eine annehmbare Topfqualitäten zu erzeugen. Mit der neuen Sorte Hypericum androsaemum Ignite™ ist es gelungen die bestehenden positiven Eigenschaften herkömmlicher Schnittsorten weiterzuentwickeln und in eine, für die Topfkultur besser geeignete Form, zu züchten. Gut verzweigt mit kürzeren Internodien, erlauben eine Produktion in kleinen Töpfen. ‘Ignite’ ist extrem tolerant gegen Pilz Infektionen besonders gegen Rostkrankheiten. Schöne ansprechende Blüten, welche sich zu tiefroten haltbaren Beeren entwickeln. ‘Ignite™’ präsentiert sich sowohl mit Blüten als auch mit Beeren im Verkauf. Die Winterhärte erlaubt es das Pflanzen im Garten dauerhaft ausgepflanzt werden und eine Bereicherung im Spätsommer und Herbst darstellen.

Topfen

Hypericum androsaemum ist eine Langtagpflanze, bei Tageslängen über 13,5 Stunden werden innerhalb 8 Wochen Blüten entwickelt. Glühlampen reichen völlig aus. Um gute Qualitäten auf Termin zu erzeugen bedarf es einem abgestimmten Zusammenspiel von Topfzeitpunkten, Stutzterminen und Tageslänge. Ein Topfen in 10,5 cm bis 19 cm möglich. Empfehlenswert ist eine gestutzte Jungpflanze im 10,5 bis 12 cm und einen Kulturstart spätestens Woche 21, zwei gestutzte Jungpflanzen im 13 bis 15 cm und einen Kulturstart spätestens Woche 19, drei gestutzte Jungpflanze im 16 bis 19 cm und einen Kulturstart spätestens Woche 17

Weiterkultur

Die Kultur sollte immer feucht, niemals trocken geführt werden. Trocken gewordene Pflanzen verlieren Ihre Wuchskraft und tendieren schnelle zur Blütenbildung. Die Pflanzen erholen sich nur langsam und holen diesen Wachstums Nachteil nicht wieder auf. Dies kann zu sehr ungleichmäßigen Beständen führen. Die Kulturansprüche von Hypericum ‘Ignite™’ sind mit denen von Gartenchrysanthenen vergleichbar. Für die Düngung sollte man eine als Grundversorgung 2 kg/m³ 6 Monatsdünger in Kombination mit 3 kg/m³ 9 Monatsdünger verwendet werden. Zusätzlich während der Wachstumsphase wöchentlich 2 bis 3 EC eines ausgeglichenen Flüssigdüngers geben. Dieser sollte ab dem letzten Stutztermin auf eine Kalibetonung umgestellt werden.

Stutzen

Das Stutzen ist der Schlüssel zur Steuerung dieser Kultur. Der letzte Stutztermin bestimmt den Blühzeitpunkt und somit auch den Verkaufszeitpunkt. Hypericum `Ignite™` alle 3 bis 4 Wochen stutzen, so bilden sich auch im Langtag keine Blüte aus. Es sollte immer über dem nächsten voll ausgewachsenen Blattpaar gestutzt werden. Durch das stutzen wird eine gut verzweigte Pflanze aufgebaut. Bedingt durch die natürliche Tageslänge in Nordeuropa sollten Hypericum nach der 2 Juliwoche nicht mehr gestutzt werden, da im August die kritische Tageslänge erreicht wird. Es dauert ca. 8 Wochen nach dem letzten stutzen bis zur Blüte und weitere 4 Wochen bis die Beeren ausgefärbt sind. Die präzise Tageslängenreaktion erlaubt es, den Verkaufstermin genau zu bestimmen. Auch eine wöchentliche Planung ist möglich. Sollten Rasenmäher oder ähnliches verwendet werden, empfiehlt sich das Mähen nach 3 bis 5 Tagen auf der gleichen eingestellten Höhe noch einmal zu wiederholen. Damit werden auch Triebe erreicht die Tage zuvor nicht voll ausgebildet waren. Verspätetes Stutzen erzeugt vorzeitig generative Triebe. Diese Pflanzen wachsen dann nicht weiter und bilden Blüten. Werden diese dann wieder gestutzt bildet meist auch der neue Trieb wieder Blüten aus. Verspätetes Stutzen führt unweigerlich zu schiefen und unregelmäßigen Pflanzen.

Freilandkultur

Eine extensivere Kultur im Freiland ist möglich, diese eignet sich besonders für Containerpflanzen 2 bis 4 Liter. Die Jungpflanzen sollten ab Woche 25 bis spätestens Woche 31 getopft werden. Wichtig ist das vor dem Ende der Wachstumsperiode viel Pflanzenmasse aufzubauen wird, da die Pflanzen im Winter einziehen, bis auf einige holzige Teile. Diese Triebe sollten dann im Dezember, spätestens im März ca. 1 cm über den Boden abgeschnitten werden. Einen guten Pflanzenaufbau erhält man auch hier durch regelmäßiges Stutzen mit maximal 4 Wochen Abstand. Wie auch in der einjährigen Kultur bestimmt das letzte Stutzen den Verkaufstermin der Pflanzen mit den gleichen zeitlichen Ablauf. Die zweijährige Kultur erlaubt deutlich kräftigere und hochwertiger Ware mit gleichen Jungpflanzeneinsatz.

Pflanzenschutz

Bei optimaler Kulturführung sind Hypericum nicht anfällig für Krankheiten. Die Sorte `Ignite™` ist besonders Tolerant gegen Rostkrankheiten. Bei ungünstigen Bedingungen könnte eventuell echter Mehltau auftreten. Gelegentlich werden Hypericum von Läusen befallen.

Kulturdauer

Die Sorte `Ignite` benötigt eine kurze Kulturzeit und ist innerhalb von 12 bis 16 Wochen, Verkaufs fertig. Eine Kultur ist sowohl unter Glas als auch im Freiland möglich.

Diese Anleitung wurde aufgrund eigener Versuche, Erfahrungen aus der Praxis und Ergebnissen von Versuchsanstalten erstellt. Da der Kulturerfolg in hohem Maße von den jeweiligen Kulturbedingungen abhängt, können wir eine Haftung für eventuelle Schäden nicht übernehmen.